

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED!

Freitag, 2. November 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 88

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Allergisch gegen alles

Da kamen die Kollegen aus dem Staunen nicht mehr heraus: Ein Neunjähriger reagierte im Patch-Test rundum allergisch ▶ 4

TÄGLICHE PRAXIS

Raucher offen kritisieren!

Zigarettenkonsum ist zwar Privatsache, doch sollten Sie den Hang zum Tabak bei Ihren Patienten offensiv angehen ▶ 9

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Man(n) krankt am Mann

Wenig Grund zum Feiern am Weltmännertag: Experten beklagen, dass das starke Geschlecht ungesund lebt ▶ 16



**Qualität
setzt sich
durch.**

 **NORVASC**
AMINO PHENOL

Ulla Schmidt düpiert Bundesausschuss

BONN/KÖLN (sh) – heitsministerin – ohne Für Irritationen beim Bundesausschuss Ärzte/Krankenkassen hat ein neuer Vorschlag von Ulla Schmidt gesorgt: Der Ausschuss solle Empfehlungen zum Therapie-Nutzen im Verhältnis zum Abgabepreis erarbeiten, verkündete die Gesundheitsministerin – ohne mit Verantwortlichen des Bundesausschusses gesprochen zu haben. Ausschussmitglied Dr. med. Leonhard Hansen bezweifelt denn auch, dass eine derartige Arzneibewertung mit Empfehlungscharakter überhaupt machbar ist und dass sie rechtlich Bestand hätte ▶ 13



Herpes zoster in generalisierter Form: Sofortige Sympathikus-Blockade beugt späteren Neuralgien vor.

Foto: ROCOM

Schmerzen post Zoster sofort behandeln

MÜNCHEN (dk) – Postzoster-Neuralgien treffen jeden zweiten Zoster-Patienten über 70 Jahren. Betroffene sollten ohne Zögern behandelt werden. Denn die Therapie ist umso effektiver, je früher sie einsetzt. Professor Michael Tryba, Kassel, hat auf dem Deutschen Schmerzkongress in Berlin eine Lanze für frühe und invasive Maßnahmen gebrochen – mit gutem Grund ▶ 7

KURZ & KNAPP

Starke Rezipiente für

Regressgrenze steigt

Wie Dr. Stocksmeier die Ärzte reformiert